

STADT ROSENFELD
STADTTEIL HEILIGENZIMMERN
ZOLLERNALBKREIS

Das Anzeigeverfahren gem. § 11 BauGB
wurde mit Verfügung vom 07. Nov. 1990
abgeschlossen.

Balingen, 07. Nov. 1990
Landratsamt Zollernalbkreis

S a t z u n g

Häske



über den Bebauungsplan "Kohl/Hofäcker" in Rosenfeld-
Heiligenzimmern

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in den jeweiligen geltenden Fassungen hat der Gemeinderat am 28. Juni 1990 den Bebauungsplan "Kohl/Hofäcker" in Rosenfeld-Heiligenzimmer als

S a t z u n g

beschlossen:

§ 1

Der vorgenannte Bebauungsplan besteht aus den nachstehend bezeichneten Anlagen 1 und 2, die Bestandteil dieser Satzung sind und zwar

1. Lageplan vom 27.06.1990, gefertigt von Architekt Karl Schmid, Reutlingen, Frankfurter Str. 6
2. Planungsrechtliche Festsetzungen

§ 2

Dem Bebauungsplan ist eine Begründung als Anlage 3 beigelegt.

§ 3

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der Anlage 1, in der seine Grenzen eingezeichnet sind.

§ 4

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.


Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) sowie der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und aufgrund der GemO bei der Änderung dieses Bebauungsplanes wird nach § 215 BauGB und § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über

die Öffentlichkeit der Sitzung sowie über die Genehmigung und die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind.

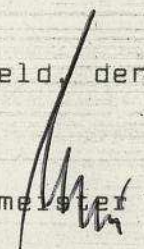
Rosenfeld, den 28. Juni 1990




Bürgermeister

Ausgefertigt! Rosenfeld, den 30. Juni 1990

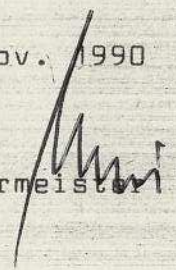



Bürgermeister

Genehmigt mit Erlaß des Landratsamtes Zollernalbkreis
vom 07.11.1990, Az.: 301.2 hä/hn-621.41

Bekanntgemacht entsprechend der Bekanntmachungssatzung
durch Verkündung im Amtsblatt am 29.11.1990.
Der Bebauungsplan wird damit am 30.11.1990 rechts-
verbindlich.

Rosenfeld, den 29. Nov. 1990

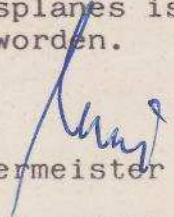

Bürgermeister

Verfahrensvermerke

Der Gemeinderat der Stadt Rosenfeld hat am 12.11.1987 nach § 2 des Baugesetzbuches in der der Fassung der Bekanntmachung vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen.

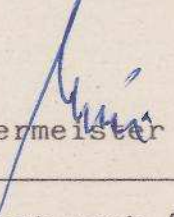
Der Beschluß zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes ist am 18.2.1988 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Rosenfeld, den 18.2.1988.


Bürgermeister

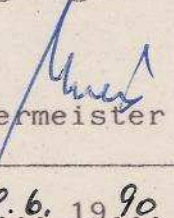
Für diesen Bebauungsplanentwurf ist nach § 3 (1) des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) die Bürgeranhörung in der Zeit vom 2.3. bis 1.4.1988 durchgeführt worden.

Rosenfeld, den 2.4.1988


Bürgermeister

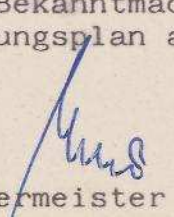
Dieser Bebauungsplan-Entwurf mit Begründung hat nach § 3 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung v. 8.12.86 (BGBl. I S. 2253) für die Dauer eines Monats vom 24.10.1988 bis 24.11.1988 einschließlich öffentlich ausgelegt.

Rosenfeld, den 25.11.1988.


Bürgermeister


Der Gemeinderat der Stadt Rosenfeld hat am 28.6.1990 nach § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Rosenfeld, den 29.6.1990.


Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) mit Verfügung vom 7.11.1990 genehmigt worden.

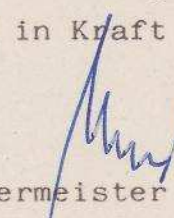
Rosenfeld, den 8.11.1990


Bürgermeister

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie die öffentliche Auslegung vom 19.. bis 19.. wurde gemäß § 12 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung v. 8.12.86 (BGBl. I S. 2253) am 29.11.1990 ortsüblich bekannt gemacht.

Mit der Bekanntmachung ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.

Rosenfeld, den 29.11.1990.


Bürgermeister